



Das Heilpflanzenbeet am ehemaligen Klinikum Lehrte. Foto: AK Stadt & Natur erleben/Stadtmarketing Lehrte

Führung am Heilpflanzenbeet

Kräuterhexen stellen Pflanzenfamilie vor

LEHRTE (r/bs). Die Lehrter Kräuterhexen laden für Sonntag, 30. August, von 11 bis 12.30 Uhr zu einer öffentlichen Führung am Heilpflanzenbeet hinter dem ehemali-

gen Klinikum Lehrte ein. Unter dem Titel „Familienbande“ stellen sie Wermut, Beifuß, einjährigen Beifuß, Estragon und Eberraute vor. Auch die sogenannte „Küss-mich-

schnell-und-geh-Pflanze“ wird bei dem Rundgang näher betrachtet. Die Teilnahme an der Führung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

50 Jahre Amnesty in Burgdorf

Ortsgruppe setzt sich seit ihrer Gründung 1976 für Menschenrechte weltweit ein

BURGDORF (r/fh). Briefe schreiben, Stände aufbauen, Unterschriften sammeln – seit 50 Jahren setzen sich Menschen aus Burgdorf und Umgebung für politische Gefangene auf der ganzen Welt ein. Die Amnesty-Ortsgruppe Hannover Nordost feiert ihr Jubiläum am Sonnabend, 29. August, mit einem großen Fest auf dem Spittaplatz in Burgdorf. Von 14.30 bis 18.30 Uhr sind alle eingeladen.

Slam-Poet Tobias Kunze führt durch das Programm und präsentiert eigene Texte, das Burgdorfer Orchester „Spielfreu(n)de Pur!“ sorgt für Musik. Grußworte sprechen unter anderem Bürgermeister Armin Pollehn und Wegbegleiter der Gruppe. Die Künstlerinnengruppe Sofia's Time steuert einen kreativen Beitrag bei, der Arbeitskreis Gedenkweg 9. November lädt zu einem Stolpersteinrundgang ein.

An Infoständen vertreten sind das Burgdorfer Mehrgenerationenhaus, die Omas gegen Rechts Burgdorf, die Mondscheinkirche der evangelisch-lutherischen St.-Paulus-Gemeinde, der Algam Soziokultureller Verein Niedersachsen, das Antikriegshaus Sievershausen, der Burgdorfer Seniorenrat sowie die Ausstellung „Siehe, ein Mensch!“ aus der Wedemark. Für Kinder gibt es Bas-

telangebote, eine Buttonmaschine und eine Hüpfburg. Bei starkem Regen weicht die Veranstaltung mit angepasstem Programm in die St.-Pankratius-Kirche aus. Essen und Trinken sind vor Ort erhältlich.

FÜR DIE FREILASSUNG VON POLITISCHEN GEFANGENEN

Was die Gruppe in einem halben Jahrhundert bewegt hat, zeigt ein Blick in ihre Geschichte. Gegründet wurde sie 1976 von Otto Ludwig in Burgwedel – damals eine von wenigen Amnesty-Gruppen in der Region. Die Arbeit drehte sich zunächst ausschließlich um einzelne Schicksale politischer Gefangener, die jeweils von der Zentrale der Menschenrechtsorganisation in London zugeteilt wurden.

Um 1980 verlagerte sich der Schwerpunkt der Gruppe von Burgwedel nach Burgdorf, der Einzugsbereich wuchs. Unter Gruppenleiter Karsten Oppermann, einem Lehrer aus Lehrte, kam neben der Fallarbeit die Öffentlichkeitsarbeit hinzu: Stände, Benefizkonzerte, Projekte an Schulen. Ab 1987 weitete sich auch das Themenspektrum aus. Die Gruppe engagiert sich seitdem auch gegen die Todesstrafe, Folter, Gewalt gegen Frauen und die Rekrutierung von Kindersoldaten.

„IHRE HILFE HAT UNS ÜBER WASSER GEHALTEN“

„In besonderer Erinnerung geblieben ist mir der russische Ingenieur Vladimir Rozhdestvov“, erinnert sich Ingrid Henze, die seit 1985 Mitglied der Ortsgruppe ist und von 1987 bis 1991 auch die Gruppenleitung übernahm. Rozhdestvov wurde in den 1970er Jahren in eine psychiatrische Klinik eingewiesen wegen der Herausgabe einer Broschüre gegen das Sowjetsystem. „Acht Jahre lang haben wir in Zusammenarbeit mit einer schwedischen Gruppe Briefe geschrieben“, sagt Henze. 1987 sei dann die erlösende Meldung gekommen: Rozhdestvov war frei! „Wir erfuhren, dass einige Briefe ihn tatsächlich erreicht und mit Zuversicht erfüllt hatten“, so Henze.

Als sie 1991 nach Dedenhausen umzog, gab sie die Gruppenleitung an Freda Schulz ab, 1995 folgte Martin Behling – mit 21 Jahren der bisher jüngste Gruppensprecher. Henze engagierte sich in zweiter Reihe weiter und hält der Gruppe bis heute die Treue. Ein weiterer Fall, der einen tiefen Eindruck bei ihr hinterlassen hat, war der des Äthiopiers Worku Mulata, der 1997 verhaftet, in Einzelhaft festgehalten und gefoltert wurde. Nach seiner Entlassung 2001 schrieb seine Frau an die Gruppe: „Ihre Hilfe hat uns

über Wasser gehalten und unsere Moral gestärkt.“

PFAD DER MENSCHENRECHTE ALS SICHTBARES ZEICHEN

Von 1999 bis 2006 leitete die Journalistin und Buchautorin Marlis Schobben-König aus Neuwarmbüchen die Amnesty-Gruppe Hannover-Nordost. Nach ihrem Tod wurde 2007 Erika Büchse aus Burgdorf neue Gruppensprecherin und setzte die Arbeit mit großem Engagement fort. Auch nachdem sie das Amt 2020 offiziell abgegeben hatte, brachte sich Büchse weiterhin aktiv ein, bis die mittlerweile 88-Jährige im März dieses Jahres Burgdorf verließ, um zu ihrer Tochter zu ziehen. Für ihren ehrenamtlichen Einsatz wurde sie mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Zum 30. Geburtstag der Amnesty-Ortsgruppe wurde 2006 ein sichtbares Zeichen gesetzt: Der Verbindungsweg zwischen Neuwarmbüchen und der Gartenstadt Löhne wurde zum „Pfad der Menschenrechte“ – gesäumt von Findlingen mit Artikeln der Menschenrechtserklärung. Sogar der damalige UN-Generalsekretär Kofi Annan würdigte das Projekt schriftlich. Seit 2020 leiten André Ohnhold und Tessa Spethmann die Gruppe als Doppelspitze. Heute umfasst ihr Einzugsgebiet Burgdorf, Burgwedel, Lehrte, Sehnde, Isernhagen, Uetze und die Wedemark.



Die Amnesty-Gruppe Hannover Nordost feiert ihr 50-jähriges Bestehen. Seit 1976 setzt sie sich für Menschenrechte weltweit ein. Foto: privat

Raub im Supermarkt

AHLTEN (r/fh). Ein bislang unbekannter Täter hat am Samstagabend, 15. August, einen Supermarkt an der Hannoverschen Straße in Ahlten überfallen. Der maskierte Mann bedrohte eine Mitarbeiterin mit einem Messer und forderte die Herausgabe von Bargeld. Die Mitarbeiterin kam der Forderung nach und übergab dem Täter das Geld. Anschließend verließ der Täter den Super-

markt und flüchtete. Die Mitarbeiterin blieb körperlich unverletzt.

Unmittelbar nach Bekanntwerden der Tat leitete die Polizei Fahndungsmaßnahmen ein. Diese führten nicht zur Festnahme des Täters. Der Täter wird als etwa 1,70 Meter groß und leicht unteretzt beschrieben. Er trug einen schwarzen Kapuzenpullover, eine

schwarze Hose sowie eine schwarze OP-Maske.

Zeuginnen und Zeugen, die den Überfall beobachtet haben, Angaben zu dem beschriebenen Täter machen können oder sonstige Hinweise zur Tat geben können, werden gebeten, sich beim Kriminaldauerdienst Hannover unter der Telefonnummer (0511) 1095555 zu melden.

SARAH CONNOR

OPEN AIR 2027

Wilde Nächte 2

HAZ/NP-Ticket-Shops:
Lange Laube 10, Hannover
Marktstr. 16, Burgdorf
u. im Theater am Aegi
sowie auch online unter:
tickets.haz.de und in allen
bekannten Vorverkaufsstellen

EINLASS: 18.00 UHR
BEGINN: 19.00 UHR

28.08.27

SCHÜTZENPLATZ BURGDORF

semmel.de fin hannoversche Allgemeine Tickets: eventim+

VERANSTALTER: BLOCK MUSIK GMBH IN KOOPERATION MIT STADTMARKETING BURGDORF E.V.



UNHEILIG - MEILENWEIT TOUR

Samstag, 03.07.2027 | SPORTPARK Hannover

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

Romeo und Julia - Schauspiel
Diverse Termine: Schauspielhaus

Gesund durchs Leben
Diverse Termine: Alte Druckerei

Drei Chaoten – Eine Show
19. September 2026: die hinterbühne ZWO

Daphne de Luxe & Friends
19. September 2026: Theater am Aegi

Hannover Indians - Herne Miners
20. September 2026: Eissporthalle

Gabor Vosteen - The Fluteman
22. September 2026: Apollokino

Marcel Kösling - Best of Kösling
24. September 2026: TamTam Kleinkunst

Slam 2026
26. September 2026: Theater am Aegi

Vor Ort für Sie da:
In den HAZ & NP Geschäftsstellen
Hannover, Lange Laube 10
Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2
Burgdorf, Marktstraße 16



tickets.haz.de | Barrierefreier Schwerbehinderten-Service unter: service@haz-ticketshop.de